

### Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/071(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 07.09.2022	Altes Rathaus Ratssaal	17:20 Uhr	18:40 Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 24.8.2022
- 2 Einwohner\*innenfragestunde**
- 3 Beschlussvorlagen**
- 3.1 Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems DS0307/22  
der Landeshauptstadt Magdeburg
- 3.1.1 Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems DS0307/22/1  
der Landeshauptstadt Magdeburg  
(Änderungsantrag der CDU Ratsfraktion vom 18.8.2022)  
BE: Dez. III; Team 5
- 3.2 Finanzierungsplan zur Betreuung des Schiffshebewerkes 2023 DS0344/22  
BE: Dez. III; Team 5
- 3.3 Grundsatzbeschluss Gehwegsanierung Galileostraße DS0067/22  
BE: Amt 66
- 3.4 Grundsatzbeschluss Neubau einer Lärmschutzwand entlang des DS0137/22  
Magdeburger Ringes; Bereich Umfassungsweg  
BE: Amt 66
- 3.5 Finanzierung der Baumaßnahme "Grundhafte Instandsetzung Neue DS0242/22  
Strombrücke - Austausch auf neu dimensionierte Widerlager"; hier:  
Mehrkosten 2022/2023  
BE: Amt 66

3.6	Planungskosten bis Leistungsphase 3 für die originalgetreue Rekonstruktion der Oberseite der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe sowie Ersatzneubau der sich unmittelbar auf der Nordostseite anschließenden Stützwand BE: Amt 66	DS0201/22
3.7	Grundsatzbeschluss Ersatzneubau Brücke Schrote/Wiedersdorfer Straße/Buschweg BE: Amt 66	DS0151/22
3.8	Finanzierung der Baumaßnahme grundhafter Ausbau Annastraße zwischen Alexander-Puschkin-Straße und Große Diesdorfer Straße BE: Amt 66	DS0386/22
3.9	Finanzierung der Baumaßnahme provisorischer Ausbau der Haltestelle Neustädter Friedhof (teilbarrierefrei) BE: Amt 66	DS0342/22
<b>4</b>	<b>Information</b>	
4.1	Festungsradweg BE: Amt 61	I0160/22
<b>5</b>	<b>Anträge und Stellungnahmen</b>	
5.1	Sanierung der Straßen im Wohngebiet Neustädter Feld (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 7.4.2022)	A0079/22
5.1.1	Sanierung der Straßen im Wohngebiet Neustädter Feld BE: Amt 66	S0214/22
5.2	Entlastungsstraße für Ostelbien (Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 2.12.2021)	A0249/21
5.2.1	Entlastungsstraße für Ostelbien (Änderungsantrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 26.1.2022)	A0249/21/1
5.2.2	Entlastungsstraße für Ostelbien BE: Amt 61	S0054/22
5.3	Entlastung für Ostelbien (Antrag der CDU Ratsfraktion vom 13.1.2022)	A0005/22
5.3.1	Entlastung für Ostelbien BE: Amt 61	S0057/22
5.4	Auswertung der Auswirkungen des 9-Euro-Tickets für die zukünftige Preisgestaltung der MVB (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 27.4.2022)	A0086/22
5.4.1	Auswertung der Auswirkungen des 9-Euro-Tickets für die zukünftige Preisgestaltung der MVB BE: Amt 61	S0186/22
5.5	Großveranstaltungen nicht ohne MVB – Kombi-Ticket: Deine Eintrittskarte ist Dein Fahrschein! (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 8.4.2022)	A0067/22
5.5.1	Großveranstaltungen nicht ohne MVB – Kombi-Ticket: Deine Eintrittskarte ist Dein Fahrschein! BE: FB 32	S0144/22

5.6	Vorsorge im Kastastrophenfall Blackout (Antrag der AFD Fraktion vom 7.4.2022)	A0076/22
5.6.1	Vorsorge im Katastrophenfall Blackout BE: Amt 37	S0167/22
<b>6</b>	<b>Anfragen und Mitteilungen</b>	

Anwesend:

**Vorsitz**

Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Anke Jäger

Karsten Köpp

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

**Abwesend - entschuldigt**

Burkhard Moll

Michael Hoffmann

Dr. Jan Moldenhauer

**Geschäftsführung**

Andrea Honnef

**Verwaltung,**

Thorsten Kroll, Bg II

Annette Behrendt, FBL 02

Lars Erleben, FB 02

Jörg Rehbaum, Bg VI

Sandra-Yvonne Stieger, Bg III

Matthias Rocke, Amt 66

Karsten Eins, Amt 66

Lutz Constabel, Amt 66

Thorsten Seitter, Amt 37

## 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind eine Stadträtin und vier Stadträte anwesend.

### 1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

**Herr Stern** informiert die Anwesenden, dass **TOP 3.3**, **TOP 5.2**, **TOP 5.3** und **TOP 5.4** aufgrund der Vertagung im StBV-Ausschuss in der heutigen FG-Sitzung nicht beraten werden.

**Die geänderte öffentliche Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 bestätigt.**

### 1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 24.8.2022

**Der öffentlichen Niederschrift vom 24.8.2022 wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.**

## 2. Einwohner\*innenfragestunde

Entfällt

## 3. Beschlussvorlagen

3.1. Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg DS0307/22

3.1.1. Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg DS0307/22/1

**Frau Stieger** geht erläuternd auf die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie ein und erklärt, dass die Umsetzung der Drucksache in den zwei Schritten „Design“ und „bauliche Umsetzung“ erfolgen wird. Des Weiteren benennt sie die geplanten Ausgaben und zu beantragenden Fördermittel. **Herr Stage** hinterfragt aus finanzieller Sicht die Sinnhaftigkeit, mit der Umsetzung der Drucksache nur den Fußverkehr, aber nicht den Radverkehr zu berücksichtigen, da im StBV-Ausschuss seitens des Dezernates III die Aussage fiel, es würde im Anschluss noch ein Fahrradleitsystem kommen. **Frau Stieger** legt dar, dass es sich bei dem touristischen Wegeleitsystem um eine Orientierungshilfe bezüglich der Magdeburger Sehenswürdigkeiten handelt, nicht aber um eine Routenplanung. Für den Fall, dass in das Konzept auch Radwege oder E-Scooter einbezogen werden sollen, würde das Thema aus ihrer Sicht eine Komplexität erreichen, die nicht nur schwer händelbar wäre, sondern auch keine reine Aufgabe des Dezernates III mehr. **Herr Stern** geht kurz auf den Änderungsantrag seiner Fraktion ein, in dem auch der Radverkehr eine Rolle spielt. **Frau Stieger** vertritt die Auffassung, dass der Änderungsantrag von falschen Bedingungen ausgeht und etliche Bestandteile enthält, die nicht touristisch sind. Es schließt sich eine Diskussion über das Ziel des Wegeleitsystems, die Möglichkeiten einer schnellen Änderung der dargestellten Informationen sowie die Möglichkeit der Bedienung der Stelen per Knopfdruck an. Im Verlauf dieser Diskussion betont **Frau Stieger** mehrfach, dass das geplante Wegeleitsystem nur der Orientierung innerhalb der Stadt dient. Sie legt weiterhin dar, dass es auch in Abstimmung mit der MMKT QR-Codes und eine App-Nutzung mit Routenvorschlägen geben wird, jedoch keine Stelen mit Bedienung per Knopfdruck. Sie stellt ferner klar, dass es kein extra Fahrradleitsystem geben wird. Auf Nachfrage von **Frau Jäger** bestätigt sie nochmals, dass zur Umsetzung der Drucksache zunächst das Layout entworfen werden soll, in dessen Prozess auch der Stadtrat involviert wird, bevor es anschließend im zweiten Schritt zur baulichen Umsetzung kommt.

**Der Änderungsantrag DS0307/22/1 wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Drucksache DS0307/22 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.2. Finanzierungsplan zur Betreibung des Schiffshebewerkes 2023 DS0344/22  
**Frau Stieger** stellt kurz die Drucksache vor und erklärt, dass diese analog der vergangenen Jahre die geplante Finanzierung detailliert darstellt. Es kommt ohne weitere Nachfragen zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0344/22 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.3. Grundsatzbeschluss Gehwegsanierung Galileostraße DS0067/22  
 vertagt

3.4. Grundsatzbeschluss Neubau einer Lärmschutzwand entlang des Magdeburger Ringes; Bereich Umfassungsweg DS0137/22

**Herr Rocke** geht erläuternd auf die wichtigsten Eckpunkte der Beschlussvorlage ein. **Herr Stern** fragt, ob sich die Kosten von 1,8 Mio. Euro nur auf den Weg, oder die Straße beziehen und mit welchem Fördermittelanteil geplant wird. **Herr Rocke** erklärt, dass es sich bei den Kosten um die Gesamtausgaben für die 180 m Strecke des Weges handelt. **Herr Rehbaum** ergänzt, dass für die Maßnahme 2/3 der Aufwendungen durch Fördermittel finanziert werden sollen und diese ab 2024 in den Haushalt eingestellt werden. Auf Nachfrage von **Frau Jäger** bestätigt **Herr Rehbaum** des Weiteren, dass für die Lärmschutzwand der Umfassungsstraße der Fördermittelbescheid Ende 2022 erwartet wird. Die Maßnahme für den Umfassungsweg wird über die Städtebauförderung beantragt und folgt dann im Anschluss. **Herr Prof. Dr. Pott** bittet um Einschätzung der Verwaltung, ob bei den Fördermittelgebern ähnlich wie im universitären Umfeld bereits eine gewisse Zurückhaltung bei der Vergabe von Fördermitteln zu spüren sei. Laut **Herrn Rehbaum** ist der Fördermitteltopf für den Städtebau aktuell weiter gut gefüllt.

**Die Drucksache DS0137/22 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.5. Finanzierung der Baumaßnahme "Grundhafte Instandsetzung Neue Strombrücke - Austausch auf neu dimensionierte Widerlager"; hier: Mehrkosten 2022/2023 DS0242/22

**Herr Eins** stellt die Beschlussvorlage vor und geht kurz auf die bereits beschlossene Kostenanpassung und die Gründe für die nun erforderlichen Mehrkosten ein. **Herr Stern** bittet um einen aktuellen Stand zum Thema Fördermittel für die Brücke. **Herr Rehbaum** erklärt, dass hierzu weiterhin intensive Gespräche mit dem Land erfolgen. **Herr Stern** möchte von **Herrn Eins** wissen, ob Baugrunduntersuchungen hinsichtlich der neuen Widerlager erfolgt sind. Das bejaht **Herr Eins**.

**Die Drucksache DS0242/22 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.6. Planungskosten bis Leistungsphase 3 für die originalgetreue Rekonstruktion der Oberseite der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe sowie Ersatzneubau der sich unmittelbar auf der Nordostseite anschließenden Stützwand DS0201/22

**Herr Eins** erklärt den Anwesenden in seiner Einbringung das Stützwandproblem. Er betont, dass die Anna-Ebert-Brücke das größte Brückenbaubauwerk ihrer Art in Sachsen-Anhalt ist und aufgrund ihrer Besonderheit unbedingt für Magdeburg erhalten werden sollte. Er erläutert weiterhin, dass die Unterseite aufgrund des Hochwassers bereits gemacht werden musste und nun auch dringend Handlungsbedarf bei der Oberseite besteht. **Frau Jäger** möchte wissen, ob es für denkmalgeschützte Bauten einen eigenen Fördermitteltopf gibt. **Herr Eins** antwortet, dass diese Möglichkeiten geprüft werden, dafür aber immer auch ein Entwurf vorhanden sein muss.

**Die Drucksache DS0201/22 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.7. Grundsatzbeschluss Ersatzneubau Brücke  
Schrote/Wiedersdorfer Straße/Buschweg

DS0151/22

**Herr Rösler erscheint um 18:00 Uhr zur Sitzung.**

**Herr Stern** informiert die Anwesenden über das Abstimmungsergebnis des StBV zu dieser Drucksache. Anschließend erläutert **Herr Rocke** die Intention der Beschlussvorlage und legt dar, warum die Planungsmittel hierfür in den Haushalt eingestellt werden sollten. **Herr Stage** verweist mit Blick auf die angespannte finanzielle Situation der Stadt auf die Beratung im StBV, in deren Ergebnis die Drucksache abgelehnt wurde. Er hält es für kritisch, bereits Planungsmittel für den Grundsatzbeschluss einzustellen und bittet die Verwaltung, die Notwendigkeit dieser Beschlussvorlage zu prüfen. **Herr Rehbaum** kündigt daraufhin an, dass die Verwaltung die Drucksache bis zur Stadtratssitzung zurückziehen wird.

**Die Drucksache DS0151/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.8. Finanzierung der Baumaßnahme grundhafter Ausbau  
Annastraße zwischen Alexander-Puschkin-Straße und Große  
Diesdorfer Straße

DS0386/22

**Herr Rocke** informiert die Anwesenden über das geplante Vorhaben und geht dabei auf die ursprüngliche Kostenschätzung aus 2019 sowie die zu erwartenden Mehrkosten und die Notwendigkeit der Baumaßnahme ein. Auf Nachfrage von **Herrn Rösler** geht er ergänzend auf die vorhandenen verschiedenen Untergründe ein. Das Mosaikpflaster der Seitenbereiche wird gesichert werden, gleiches gilt für weitere Steinpflaster, sofern diese im Verlauf des Ausbaus gefunden werden.

**Die Drucksache DS0386/22 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.9. Finanzierung der Baumaßnahme provisorischer Ausbau der  
Haltestelle Neustädter Friedhof (teilbarrierefrei)

DS0342/22

**Herr Constabel** stellt die Beschlussvorlage vor und geht auf die Kostenentwicklung ein. Es handelt sich um die 2. provisorische Haltestelle, die errichtet werden soll.

**Herrn Stage** stört die verwendete Bezeichnung „temporäre Haltestelle“, da diese seiner Kenntnis nach nicht im eigentlichen Sinne temporär ist. **Herr Constabel** stellt daraufhin klar, dass es sich grundsätzlich um eine vollständige Haltestelle handelt, die später weiter ausgebaut wird und über viele Jahre Bestand haben kann. Er betont, dass alle Rechtsvorschriften und Belange der Baumaßnahme berücksichtigt werden. **Herr Rösler** merkt abschließend an, dass er den Ausbau dieser Haltestelle als sinnvoll und die Drucksache als gerechtfertigt erachtet.

**Die Drucksache DS0342/22 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

#### **4. Information**

4.1. Festungsradweg

I0160/22

**Die Information I0160/22 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.**

#### **5. Anträge und Stellungnahmen**

5.1. Sanierung der Straßen im Wohngebiet Neustädter Feld

A0079/22

5.1.1. Sanierung der Straßen im Wohngebiet Neustädter Feld

S0214/22

**Herr Constabel** geht kurz auf den Standpunkt der Verwaltung zum Antrag ein. Bei Umsetzung der Maßnahme müssten die benötigten Mittel zusätzlich in den Haushalt eingestellt und die

Straße außerdem in die Prioritätenliste des Tiefbauamtes aufgenommen werden. **Herr Stage** informiert über die Ablehnung des Antrages im StBV-Ausschuss.

**Der Antrag A0079/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0214/22 wird zur Kenntnis genommen.**

5.2.	Entlastungsstraße für Ostelbien	A0249/21
5.2.1.	Entlastungsstraße für Ostelbien	A0249/21/1
5.2.2.	Entlastungsstraße für Ostelbien	S0054/22

vertagt

5.3.	Entlastung für Ostelbien	A0005/22
5.3.1.	Entlastung für Ostelbien	S0057/22

vertagt

5.4.	Auswertung der Auswirkungen des 9-Euro-Tickets für die zukünftige Preisgestaltung der MVB	A0086/22
5.4.1.	Auswertung der Auswirkungen des 9-Euro-Tickets für die zukünftige Preisgestaltung der MVB	S0186/22

vertagt

5.5.	Großveranstaltungen nicht ohne MVB – Kombi-Ticket: Deine Eintrittskarte ist Dein Fahrschein!	A0067/22
5.5.1.	Großveranstaltungen nicht ohne MVB – Kombi-Ticket: Deine Eintrittskarte ist Dein Fahrschein!	S0144/22

**Frau Jäger** stellt den Antrag vor. Anschließend geht **Herr Stage** kurz auf die Aussagen der MVB zu diesem Thema ein und erklärt seine eigene Position dazu. Er gibt zu bedenken, dass der Aufpreis für das MVB-Kombi-Ticket auch von den Personen gezahlt werden müsste, die bereits eine Monatskarte oder ähnliches für den ÖPNV haben und es in der praktischen Umsetzung der Idee eher zu Ungunsten von Menschen mit geringerem Einkommen wäre. **Herr Rösler** denkt, dass man mit einem Kombi-Ticket oder vergleichbaren Angeboten auch Anreize für Personen aus dem Umland, für eine Veranstaltung den ÖPNV zu nutzen, setzen würde. Allerdings sieht auch er den hier geplanten Mehraufschlag kritisch. **Frau Jäger** möchte vor einer Abstimmung zum Antrag die Geschäftsführung der MVB zu diesem Thema anhören und bittet um Vertagung.

**Frau Jäger stellt den GO-Antrag, den Antrag A0067/22 zu vertagen und in der nächsten Sitzung des FG im Beisein der Geschäftsführung der MVB erneut zu beraten.**

**Dem GO-Antrag wird mit 4 – 0 – 2 zugestimmt.**

**Der Antrag A0067/22 wird vertagt.**

5.6.	Vorsorge im Kastastrophenfall Blackout	A0076/22
5.6.1.	Vorsorge im Katastrophenfall Blackout	S0167/22

Die einbringende Fraktion nimmt nicht an der Sitzung teil. **Herr Seitter** nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung und informiert, dass sich seit Beantwortung der Fragen einige Veränderungen ergeben haben, die er im Folgenden kurz erklärt. Der erarbeitete Maßnahmenkatalog ist gemäß **Herrn Seitter** noch nicht vollständig abgeschlossen. **Herr Stern** fragt, ob es von den im Bedarfsfall nutzbaren Trinkwasserbrunnen genügend vorhanden sind. **Herr Seitter** antwortet, dass Magdeburg hierbei im Bundesvergleich sehr gut aufgestellt ist und im Rahmen der kürzlichen Baumrettungsaktion auch die Standorte dieser Notbrunnen bekannt gegeben worden sind. Eingehend auf **Herrn Röslers** Nachfrage dazu erläutert **Herr Seitter** außerdem, dass bei Bedarf das Wasser in den Brunnen mittels Tabletten und Pumpen als Trinkwasser aufbereitet werden würde. **Herr Rösler** bittet darum, dies den Bürger\*innen auch zu

kommunizieren. Auf weitere Nachfrage von **Herrn Stern** zur Auslegung von Notbroschüren erklärt **Herr Seitter**, dass hier noch nicht gehandelt wurde, eine zusätzliche Bereitstellung zur elektronischen Variante aber eine gute Idee ist. **Herr Stage** lobt die Arbeit der Feuerwehr und des Dezernates I. Seiner Meinung nach möchte der Antrag jedoch hauptsächlich Aufmerksamkeit erregen, weshalb er ihm eher kritisch gegenübersteht. **Herr Stern** hält das Thema für dringend notwendig und beachtenswert, weshalb es auf sachlicher Ebene auch im Stadtrat diskutiert werden sollte. **Herr Köpp** schließt sich grundsätzlich **Herrn Stage** an, kann aber auch die Sichtweise von **Herrn Stern** nachvollziehen. **Frau Jäger** teilt ebenfalls die Sichtweise von **Herrn Stage**, aus ihrer Sicht wäre das Erteilen eines Prüfauftrages an die Stadt der bessere Weg gewesen.

**Der Antrag A0076/22 wird dem Stadtrat mit 1 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0167/22 wird zur Kenntnis genommen.**

## **6. Anfragen und Mitteilungen**

**Herr Stern** fragt, ob die Termine zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes in den einzelnen Ausschüssen feststehen. **Frau Behrendt** bestätigt dies. (Anlage zum Protokoll, bitte Terminverschiebung Ausschuss Bildung, Schule und Sport auf 18.10.2022 beachten.)

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 21.09.2022.

Reinhard Stern  
Vorsitz

Andrea Honnef  
Schriftführung